

Alarmstimmung am See

Fischer fordern eine dringende Sanierung des Kofenweiher.



Die Abendidylle am Kofenweiher in Hüfingen trügt. Der Gewässerzustand ist schlecht. Eine Sanierung oder Regenerierung schlägt die Fischervereinigung Hüfingen vor.
Foto: Roland Sigwart

HÜFINGEN (gvo). Die Hüfinger Fischer schlagen Alarm. Schon seit längerer Zeit zeigen ihnen die Untersuchungsergebnisse des Wassers, dass der Kofenweiher alles andere als im ökologischen Gleichgewicht ist. Der Sauerstoffgehalt ist hierfür viel zu niedrig. Sie schlagen deshalb eine Sanierung oder Regenerierung des Sees in direkter Stadtrandlage vor.

Punktuelle Messungen des Biologen Ingo Krammer haben die Störung schon aufgezeigt. Diese wurde durch permanente Messungen bestätigt. Hierfür hatte die Fischervereinigung eigens Messgeräte angeschafft. Eine erste Maßnahme, die Frischwasserzufuhr über die Breg sollte Besserung bringen, hat dies aber nur im Oberflächenbereich getan. Schon in einer Seetiefe sei der Sauerstoffgehalt beunruhigend, heißt es in einem Bericht der Fischer, der dem Verwaltungsausschuss der Stadt vorgelegt wurde und in der Sitzung am kommenden Donnerstag, 18 Uhr, diskutiert wird. Ein Umkippen des Sees, heißt es weiter, sei in warmen und trockenen Sommern nicht ausgeschlossen. "Dies käme einem ökologischen Infarkt für Tiere und Pflanzen gleich", sagt Michael Birk, der Vorsitzende der Fischer.

Selbstkritisch merkt Birk auch an, dass die Frischwasserzufuhr eher kontraproduktiv gewesen sei, denn durch die oberflächliche Wasserzuleitung sei das durch das Kiesflösch eindringende Grundwasser eher zurückgehalten worden. Was kann nun für die Rettung des Kofenweiher

getan werden? Die dicke Schlammschicht am Seegrund müsste per Bagger beseitigt werden. Man könnte den See auch künstlich belüften. Der Biologe Krammer schlägt als dritte Möglichkeit eine Solar-Umwälzanlage vor. Solche Anlagen kamen in der Nähe in Singen, Radolfzell und dem Burghofweiher zwischen Pföhren und Donaueschingen mit beachtlichem Erfolg zum Einsatz.

Autor: bz